

Pressemitteilung 33/2016

22. November 2016

## 112 interkulturelle Trainings für Mecklenburg-Vorpommern

**112 interkulturelle Trainings werden bis zum Jahresende vom IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt worden sein. Die IQ Servicestellen „Interkulturelle Kompetenz und Willkommenskultur“ werden damit 1393 Teilnehmende erreicht haben.**

Das Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ in Mecklenburg-Vorpommern, das sich für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten stark macht, führt seit Anfang des Jahres verstärkt interkulturelle Trainings, u.a. in den Agenturen für Arbeit, den Jobcentern und den Kommunalverwaltungen durch. Die meisten dieser Ein-Tages-Trainings haben den Schwerpunkt „Interkulturelle Sensibilisierung im Kontext Asyl und Flucht“. Es wurden aber auch mehrtägige Trainings durchgeführt und Mitarbeitende in Bildungsträgern, Sozialverbänden, Kammern, an Schulen, bei der Polizei und in Unternehmen sowie Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, erreicht. Insgesamt werden bis Jahresende 112 interkulturelle Trainings durch das IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt worden sein.

Ziel der Seminare ist die Sensibilisierung für die Kommunikation mit Menschen aus anderen Kulturkreisen. Entsprechend kommen in den Trainings Übungen und Simulationen zum Einsatz, in denen die Teilnehmenden verschiedene interkulturelle Situationen erleben und nachfühlen können und die zur Selbstreflexion und zum Perspektivwechsel anregen. Als besonders wertvoll empfinden die Teilnehmenden die Arbeit an konkreten Praxisbeispielen und die Erarbeitung von Handlungsmöglichkeiten bei Konflikten, die sich durch unterschiedliche kulturelle Prägungen ergeben.

Die interkulturellen Trainings des IQ Netzwerks Mecklenburg-Vorpommern sind kostenlos und richten sich hauptsächlich an Mitarbeitende in Arbeitsagenturen, Jobcentern und kommunalen Verwaltungen. Landeskoordinator Dr. Maher Fakhouri betont aber auch die Wichtigkeit einer gelungenen interkulturellen Kommunikation in anderen Bereichen: „Wir wollen mit unseren interkulturellen Trainings verstärkt auch Unternehmen in MV erreichen!“.

Weitere Informationen zu den Angeboten im Bereich interkulturelle Kommunikation, einen Flyer zum Download und die Kontaktdaten der regionalen Ansprechpersonen finden Sie unter [www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de)

Rückfragen bitte an Maja Kuntzsch, Tel.: 0381 375 474 58, [kuntzsch@migra-mv.de](mailto:kuntzsch@migra-mv.de)



### Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern wird vom Verein migra in Rostock koordiniert.

Ansprechpartner:  
Dr. Maher Fakhouri  
[fakhouri@migra-mv.de](mailto:fakhouri@migra-mv.de)  
Tel.: 0381 - 37547458  
[www.migra-mv.de](http://www.migra-mv.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

[www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de](http://www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de)